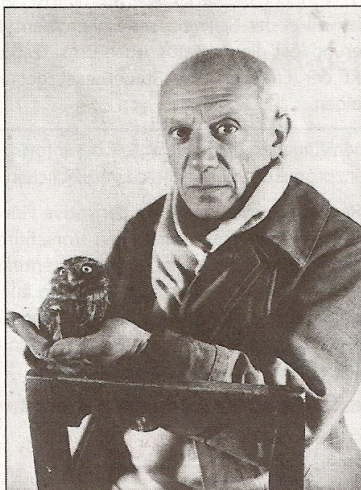


Fotografien von Michel Sima in der Galerie Fischer in Luzern

Porträtierte Prominenz

Dass der 1912 geborene und 1987 verstorbene französische Fotograf Michel Sima bis heute nur Kennern der Fotografie, aber nicht dem breiteren Kunstpublikum bekannt ist, liegt vermutlich an der Prominenz der Persönlichkeiten, die er porträtierte. Unter diesen finden sich fast alle Künstler der legendären Ecole de Paris, von Henri Matisse, François Picabia, Ossip Zadkine, Alberto Giacometti, Jean Cocteau und Jean Arp über Marie Laurencin, Fernand Léger, Max Ernst, Man Ray und Marcel Duchamp bis zu André Derain, Kees van Dongen, Le Corbusier, Marc Chagall, Joan Miró und Alexander.

Vielleicht die grösste Berühmtheit erlangten seine zahlreichen Bildnisse von Pablo Picasso. Neben dem unschätzbaren biografischen Aussagewert dieser Bilder über einige der wichtigsten Künstler des 20. Jahrhunderts vermitteln diese Porträts zugleich jedem selbst fotografisch interessierten einen Einblick in die Kunst und Technik der klassischen Porträtfotografie.



Michel Sima, «Pablo Picasso», 1941, Abzug von Jean-Luc Meyssonier; 60,9x50,6 cm; Preis: 16 000 Fr. (Galerie Fischer, Luzern)

Die 1907 von Theodor Fischer in Luzern gegründete und heute von Kuno Fischer in dritter Generation geführte Luzerner Galerie Fischer zeigt zu ihrem 100-Jahre-Jubiläum eine umfassende Verkaufsausstellung mit über 100 mittel- bis grossformatigen Schwarzweissabzügen der wichtigsten Porträts von Michel Sima. Es handelt sich dabei allerdings nicht um Vintage-Abzüge von Sima selbst, sondern um kongeniale Abzüge in limitierter Auflage des französischen Fotografen zu entsprechend tieferen Preisen zwischen 3000 und 16 000 Fr. Zugleich wird die Galerie Fischer fortan in Zusammenarbeit mit den Erben Michel Simas dessen künstlerischen Nachlass betreuen. Zur Ausstellung erscheint im Benteli-Verlag ein von Kuno Fischer und Erika Billeter verfasstes Buch über Leben und Werk Michel Simas.

Galerie Fischer, Haldenstrasse 19, 6006 Luzern, Tel. 041 418 10 10; www.fischerauktionen.ch; Öffnungszeiten: bis 21. Dezember und vom 7. bis 18. Januar 2008. CFC